

Konkurrenz und Kooperation

Jahrestagung der Sektion Frauenforschung in der Deutschen Gesellschaft für Soziologie

St. Andreasberg, 25.—27. Juni 1993

Die Tagung projiziert folgende Themenschwerpunkte:

- Erfahrungen mit dem Umgang in und zwischen Frauenforschungsprojekten, und zwar im institutionellen wie auch im außerinstitutionellen Bereich. Der Fokus soll auf den dort virulent werdenden Konkurrenzproblemen *in und zwischen* den Frauenforschungsprojekten liegen.
- Das Verhältnis zwischen Frauenforschung und Frauenbewegung, und zwar unter Berücksichtigung der unterschiedlichen Facetten von Frauenforschung und Frauenbewegung. Daß es diese unterschiedlichen Facetten gibt, liegt nicht zuletzt an unterschiedlichen theoretischen Konzepten, weshalb wir uns
- einer kritischen theoretischen Auseinandersetzung mit Konzepten der Frauenforschung und der Frauenbewegung und unserem Umgang mit Differenzen widmen wollen.
- Themenschwerpunkt: „Generationsunterschiede“
- „Institutionalisierte Beziehungen“: Hier soll thematisiert werden, wie mit institutionellen Vorstrukturierungen, mit Strukturen in Institutionen umgegangen wird (Stichwort: strukturell angelegte Konflikte zwischen Frauen). Ein weiteres Stichwort unter diesem Punkt: „Karriere *und* Kooperation“ (wohlgemerkt: nicht Karriere *versus* Kooperation). Wie finden wir gegebenenfalls neue Formen der Kooperation?
- Konkurrenz unter Frauen aus den neuen und den alten Bundesländern. Wir wollen diese Konkurrenz thematisieren, aber auch Strategien der Kooperation diskutieren und entwickeln.

Kontakt: Prof. Dr. Ilse Modelmog, Universität Oldenburg, Institut für Soziologie, Postfach 2503, D-2500 Oldenburg.